

Kaiserlich
Deutsche Gesandtschaft

C 2877.

Bern, den 20. März 1919.



4650

Die Deutsche Gesandtschaft beehrt sich weisungs-
gemäss der Schweizerischen Regierung (Schweizerisches Volks-
wirtschaftsdepartement) das Folgende mitzuteilen:

„ In der Brüsseler Konferenz zwischen den Delegierten
Deutschlands und den assoziierten Regierungen haben die
Finanzdelegierten der letzteren aus eigener Initiative er-
klärt, dass ihre Regierungen demnächst eine Besprechung
in Paris mit den Vertretern der Neutralen veranlassen wür-
den, um bestimmte Regelungen wegen der von den Neutralen
an Deutschland gewährten Kredite zu erörtern. In diesem
Zusammenhang legt die Deutsche Regierung Wert darauf, die
Schweizerische Regierung davon zu unterrichten, dass deut-
scherseits alles versucht worden ist, um diese Regelung
durch unmittelbare Verhandlungen mit den neutralen In-
teressenten herbeizuführen. So hat sie zum Beispiel vor
mehreren Wochen bei den assoziierten Regierungen den An-
trag gestellt, ihr die Ausfuhr von 75 Millionen Mark Gold
nach neutralen Ländern freizugeben. Hierdurch sollte ein
Teil der demnächst fällig werdenden Kredite zurückgezahlt
werden, um so die Grundlage für die Regelung des Restes zu
schaffen. Die Goldausfuhr ist aber bislang nicht genehmigt
worden. Deutschland, das willens und in der Lage ist, aus
eigenen Mitteln die nötigen Leistungen an die Neutralen
zur Regelung der Kredite zu machen, ist also hieran durch
die Beschränkungen gehindert, die ihm durch die Bedin-
gungen des Waffenstillstandsvertrages, Vertrag von Trier
vom 13.12.18 auferlegt wurden. Die Deutsche Regierung

braucht

An das

Schweizerische Volkswirtschafts-Departement,

B E R N .

=====

Kopien an
 Publizisten Abt.
 Finanz. Abt.
 Nationalbank
 Handel
 Post

20 MRZ 1919



braucht nicht hervorgehoben, wie sehr sie diese Entwicklung im Interesse der wirtschaftlichen Beziehungen zu den Neutralen bedauert. Es ist jedenfalls ihre Pflicht, die Aufmerksamkeit der Schweizerischen Regierung vor Beginn der oben erwähnten Pariser Konferenz auf den Sachverhalt zu lenken.,

Die Gesandtschaft benützt auch diesen Anlass, um das Schweizerische Volkswirtschafts-Departement ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

